

19. Wahlperiode

## **Schriftliche Anfrage**

**des Abgeordneten Dr. Timur Husein (CDU)**

vom 20. März 2026 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 20. März 2026)

zum Thema:

**Aktueller Bearbeitungsstand von Bewohnerparkvignetten, Handwerkerparkausweise und weiteren Sonderparkgenehmigungen im Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg gem. § 46 StVO**

und **Antwort** vom 7. April 2026 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 8. April 2026)

Senatsverwaltung für  
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

Herrn Abgeordneten Dr. Timur Husein (CDU)  
über  
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

## **A n t w o r t**

**auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/25610  
vom 20.03.2026**

**über Aktueller Bearbeitungsstand von Bewohnerparkvignetten, Handwerkerparkausweise und weiteren Sonderparkgenehmigungen im Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg gem. § 46 StVO**

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat daher das zuständige Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg von Berlin um Stellungnahme gebeten, die in der Antwort an den entsprechend gekennzeichneten Stellen wiedergegeben wird.

Vorbemerkung des Abgeordneten:

In den vergangenen Monaten häufen sich Hinweise von Bürgern sowie Gewerbetreibenden, dass die Bearbeitung von Anträgen auf Bewohnerparkvignetten, Handwerkerparkausweise und weiteren Sonderparkgenehmigungen im Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg erheblich verzögert sei. Teilweise wird von Wartezeiten von mehreren Wochen bis Monaten berichtet. Diese Verzögerungen beeinträchtigen sowohl die Mobilität der Anwohnender als auch die Arbeitsfähigkeit von Handwerksbetrieben und Dienstleistungsunternehmen.

Frage 1

Wie lang ist die durchschnittliche Bearbeitungszeit für Bewohnerparkvignetten im Bezirks Friedrichshain-Kreuzberg?

Antwort zu 1:

Das Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg teilt Folgendes mit:

„In den Bürgerämtern werden die Bewohnerparkausweise sofort nach Beantragung ausgehändigt. Bei einer schriftlichen Beantragung, einer Beantragung per E-Mail oder einer Onlinebeantragung werden die Bewohnerparkausweise, sofern alle notwendigen Unterlagen vorliegen und die Verwaltungsgebühr entrichtet wurde, tagesaktuell ausgestellt und per Post zugestellt.“

Frage 2:

Wie lang ist die durchschnittliche Bearbeitungszeit für Handwerkerparkausweise im Bezirks Friedrichshain-Kreuzberg?

Antwort zu 2:

Das Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg teilt Folgendes mit:

„Die Bearbeitungszeit für Handwerksarkausweise ist abhängig von der Vollständigkeit der eingereichten Unterlagen. Im Durchschnitt beträgt die Bearbeitungszeit aktuell ein bis zwei Monate.“

Frage 3:

Wie lang ist die durchschnittliche Bearbeitungszeit für Sondernutzungserlaubnisse im Bezirks Friedrichshain-Kreuzberg?

Antwort zu 3:

Das Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg teilt Folgendes mit:

„Es wird davon ausgegangen, dass sich mit der Frage auf die in der Vorbemerkung genannten Sonderparkgenehmigungen bezogen wird und nicht auf Sondernutzungserlaubnisse für öffentliches Straßenland. Zur Bearbeitungsdauer von Sonderparkgenehmigungen wird keine Statistik geführt.“

Frage 4:

Wie haben sich diese Bearbeitungszeiten in den letzten 24 Monaten entwickelt?

Antwort zu 4:

Das Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg teilt Folgendes mit:

„Die Bearbeitungszeiten für Bewohnerparkausweise haben sich in den letzten 24 Monaten nicht verändert. Die Bearbeitungszeiten für Handwerksarkausweise haben sich im Laufe der letzten 24 Monate verkürzt.“

Frage 5:

Wie viele Anträge in den genannten Kategorien sind aktuell im Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg unbearbeitet?

Antwort zu 5:

Das Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg teilt Folgendes mit:

„Sofern alle Antragsunterlagen und die Verwaltungsgebühr entrichtet wurde, bestehen keine unbearbeiteten Anträge für Bewohnerparkausweise. Für Handwerksparkausweise sind circa 20-30 Anträge noch nicht abschließend bearbeitet. Für Betriebsvignetten und Ausnahmegenehmigungen sind circa 100 Anträge aktuell noch in Bearbeitung. Hinzu kommen Anträge, die nicht weiterbearbeitet werden können, da die Antragstellenden die fehlenden Unterlagen noch nicht nachgereicht haben.“

Frage 6:

Welche Zielvorgaben oder internen Richtwerte bestehen für die maximale Bearbeitungsdauer dieser Anträge?

Antwort zu 6:

Das Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg verweist auf die Antwort zu Frage 5 und teilt überdies Folgendes mit:

„Für Anträge auf Handwerksparkausweise, Betriebsvignetten und Ausnahmegenehmigungen besteht das Ziel, eine Bearbeitung eines Antrags innerhalb von 30 Minuten abzuschließen, sofern alle erforderlichen Unterlagen vorliegen.“

Frage 7:

„Nach welchen Kriterien priorisiert das Bezirksamt die Bearbeitung (z. B. Gewerbe, Dringlichkeit)?“

Antwort zu 7:

Das Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg verweist auf die Antwort zu Frage 5 und teilt überdies Folgendes mit:

„Die Anträge zu Handwerkerparkausweisen, Betriebsvignetten und Ausnahmegenehmigungen werden nach Eingangsdatum abgearbeitet.“

Frage 8:

Wie informiert das Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg die Antragstellender hinsichtlich Bearbeitungsstand und erwarteter Dauer?

Antwort zu 8:

Das Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg verweist auf die Antwort zu Frage 5 und teilt überdies Folgendes mit:

„Das Bezirksamt informiert zur aktuellen Bearbeitungsdauer von Handwerksparkausweisen, Betriebsvignetten und Ausnahmegenehmigungen auf der Webseite des Bezirks. Wird ein Antrag per E-Mail eingereicht, werden die Antragsstellenden zudem in einer automatischen Antwort über die aktuelle Bearbeitungsdauer informiert.“

Frage 9:

Wie viele Vollzeitäquivalente (VZÄ) sind aktuell im Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg für die Bearbeitung von Parkvignetten, Handwerkerparkausweisen und ähnlichen Anträgen eingesetzt?

Antwort zu 9:

Das Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg teilt Folgendes mit:

„Für die Bearbeitung von Bewohnerparkausweisen werden im Backoffice Bürgerämter (schriftlich, E-Mail, Online) 4 VZÄ eingesetzt. Es kann jederzeit innerhalb des Amtes unterstützt werden.“

In den Bürgerämtern (Frontoffice) liegt der Stellenanteil, der sich um die Ausstellung von Bewohnerparkausweisen kümmert, bei 3 bis 4 VZÄ.

Für die Bearbeitung von Anträgen auf Handwerksparkausweise, Betriebsvignetten und Ausnahme-genehmigungen werden in der bezirklichen Straßenverkehrsbehörde vier Vollzeit-äquivalente eingesetzt.“

Frage 10:

Welche Maßnahmen wurden seit 2023 ergriffen, um Personalengpässe oder Rückstände abzubauen?

Antwort zu 10:

Das Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg verweist auf die Antwort zu Frage 5 und teilt überdies Folgendes mit:

„Im April 2024 konnten zwei Stellen in der bezirklichen Straßenverkehrsbehörde besetzt werden. Im August 2025 konnte dort eine Praktikantin eingestellt werden, im März 2026 eine weitere Praktikantin. Es wurden Prozessketten zur Beantragung von Handwerksparkausweisen, Betriebsvignetten und Ausnahmegenehmigungen geprüft und optimiert. Zudem

wurden Formanträge eingeführt um die Bearbeitungszeit zu verkürzen und den Nachforderungsbedarf an Unterlagen zu reduzieren.“

Frage 11:

Welche kurzfristigen Maßnahmen sind geplant, um die Bearbeitungszeiten im Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg zu reduzieren?

Antwort zu 11:

Das Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg verweist auf die Antwort zu Frage 5 und teilt über dies Folgendes mit:

„Geplant ist die Besetzung zwei weiterer Stellen in der bezirklichen Straßenverkehrsbehörde ab voraussichtlich Mai 2026.“

Berlin, den 07.04.2026

In Vertretung

Arne Herz

Senatsverwaltung für

Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt